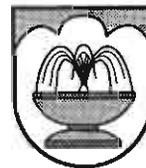


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 28. April 1994
19. Jahrgang · Nummer 17

Veranstaltungen:

Freitag, den 29. April 1994

Maibaumstellen

der Freiwilligen Feuerwehr in Auendorf
um 19.30 Uhr in der Ortsmitte/Brücke am Wettenbach

Samstag, den 30. April 1994

Maibaumstellen

von "De Oihomische" am "Lamm" in Gosbach
18.00 Uhr

und des Jugendraums Bad Ditzenbach
am Rathaus in der Nacht auf Sonntag

Heimatabend des Schwäb. Albvereins mit anschl. Tanz in den Mai

im "Haus des Gastes"
Beginn: 20.00 Uhr

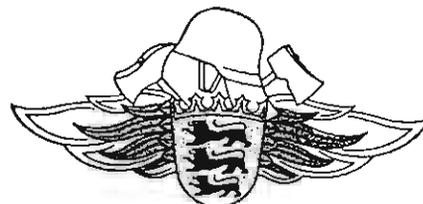
Sonntag, den 1. Mai 1994

MAI - FEST

der Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach
im Feuerwehrhaus

10.00 Uhr "Maibaum stellen"
und Frühschoppen in der Fahrzeughalle
ab 11.30 Uhr Mittagessen
mit den bewährten Gerichten
aus der Feuerwehrrküche

Kaffeenachmittag



Mai-Spielen durchs Dorf

der Musikkapelle Bad Ditzenbach und
des Musikvereins Gosbach

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herr Dr. Eduard Langlouis, Umlandstr. 5,
am 28. April zum 88. Geburtstag

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Löschzug Ditzgenbach:**

am Samstag, 30. April 1994, ist ab 9.00 Uhr ein Arbeitsdienst
angesetzt.

Am Montag, dem 2. Mai 1994, um 19.00 Uhr machen wir Maga-
zindienst.

1.-Mai-Fest der Feuerwehr Ditzgenbach

ab 10.00 Uhr "Maibaum stellen" unter Mitwirkung der Alphorn-
bläser vom Albverein Bad Ditzgenbach und Fröhschoppen,

ab 11.30 Uhr Mittagessen mit den bewährten Gerichten aus
unserer Feuerwehrküche
Kaffeenachmittag, TLF Fahrten für Kinder, zünftige Musik
u. v. m.

Auf Ihren Besuch freut sich die Gesamfeuerwehr.

R. Ulmer

**Jugendfeuerwehr
Bad Ditzgenbach**

Wir treffen uns am **Samstag, dem 30. April, um 10.00 Uhr** in
der **Ausgehuniform** am Feuerwehrhaus.

Wir besuchen den "Tag der offenen Tür" der Hauptfeuerwache
in Geislingen.

Der Schriftführer

**Einladung
zu der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 5. Mai 1994, 19.30 Uhr im Saal
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in
Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung - I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) *Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach*
 - a) Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
 - b) Aufstellung eines Brunnens auf dem Dorfplatz vor
der alten Dorfkirche
- 4.) Stellungnahme zur Fortschreibung des Flächennut-
zungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Nistal
- 5.) Auftragsvergabe zur Auswechslung von Fenstern im
Gemeindehaus in Gosbach
- 6.) Auftragsvergabe zur Erneuerung der Duschanlagen in
der Turnhalle in Gosbach

- 7.) Änderung der Bestimmungen über die Ablösung der
Stellplatzverpflichtung
- 8.) **Bauanträge**
 - a) Dachgeschoßausbau und Doppelgaragenneubau
auf dem Grundstück Krügerstraße 27/1 in Auendorf
 - b) Einbau von Praxisräumen im Gebäude Unterdorf-
straße 22 in Gosbach
 - c) Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelga-
rage auf dem Grundstück Silcherweg 12 in Gosbach
- *veränderte Ausführung* -
 - d) Abbruch eines Schuppens und Neubau einer Dop-
pelgarage auf dem Grundstück Schillerstraße 10 in
Bad Ditzgenbach
 - e) Neubau eines Verbindungsganges, Erweiterung der
Eingangshalle, Umbau der Sauna im Thermalbad an
der Kurhausstraße 18 in Bad Ditzgenbach
 - f) Neubau einer Gerätehütte auf dem Grundstück Möri-
kestraße 1 in Gosbach
 - g) Erstellung eines Holzlagerregals im Gebäude Hof-
weiherstraße 12 in Gosbach
 - h) Umbau und Anbau einer Garage auf dem Grund-
stück Magnusstraße 11 in Gosbach
 - i) Teilausbau des Dachgeschosses auf dem Grund-
stück Kirchstraße 7 in Auendorf
 - j) Anbau einer Garage auf dem Grundstück Magnu-
straße 12 in Gosbach
 - k) Anbau eines Rettungssteiges an das Kindergartenge-
bäude auf dem Grundstück Mühlstraße 13 in Bad
Ditzgenbach
 - l) Erstellung einer Treppe im Gebäude Magnusstra-
ße 2 in Gosbach
- *veränderte Ausführung* -
- 9.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 11.) Frageviertelstunde

II. Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an!

(gez.) Ueding
Bürgermeister

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung
vom 21. April 1994**

1.)

Aus aktuellem Anlaß wurde die Tagesordnung kurzfristig geän-
dert und Bürgermeister Gerhard Ueding gab zunächst einen
Überblick über die bisher festgestellten **Hochwasserschäden**
vom 13./14. April 1994. Im privaten Bereich sind bisher schon
über 50 Meldungen über Gebäudeschäden eingegangen, die
an die Württembergische Gebäudebrandversicherung zur Be-
gutachtung und Schadensregulierung weitergeleitet wurden.

Eine Bestandsaufnahme des Ingenieurbüros Bartsch über die
Schäden an Straßen, Feldwegen und Kanalisation ergibt vorläufige
Sanierungskosten von 450.000 DM. Dies betrifft vor al-
lem die Wiederherstellung einer Teilstrecke von ca. 120 Meter
an der Neuen Steige in Gosbach (170.000 DM), eine Straßenre-
paratur an der Zufahrt zum Wasserhochbehälter in Gosbach
(28.000 DM), die Wiederherstellung der Eselsteige mit Erneue-
rung der Grabenverdolung (57.000 DM) und die Beseitigung der
Hangrutschung an der Alten Steige (104.000 DM). Die Wieder-
herstellung des Feldweges entlang der Fils im Sportgebiet
Mühlwiesen wurde vorläufig mit 88.000 DM ermittelt - dieser
Aufwand könnte durch Eigenleistungen des Gemeindebauhofs
reduziert werden. Kleinere Sanierungsmaßnahmen sind auch
am Hiltenburgweg in Bad Ditzgenbach durchzuführen (3.000
DM).

Hinzu kommt der Aufwand zur teilweisen Wiederherstellung des
Fußweges von der Mühlstraße zur Hauptstraße in Bad Ditzgen-
bach (4.000 DM) und die Renovierung der beiden Rasenspielfel-
der im Sportgebiet Mühlwiesen 4.700 DM).



Bezieht man die Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach und den zur Hilfe angeforderten Nachbarfeuerwehren, des Technischen Hilfswerkes und des Sachverständigen des Geologischen Landesamtes mit ein - ebenso die Eigenleistungen des Gemeindebauhofs und die noch ausstehenden umfangreichen Sanierungen der Bachläufe (u.a. am Wettenbach), sowie die notwendige Kanalreinigung, muß von einem vorläufigen Schadensbetrag von insgesamt ca. 550.000 DM ausgegangen werden.

Dieser Betrag ist im Haushaltsplan bisher nicht finanziert und muß über einen Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt werden. Es ist derzeit noch nicht geklärt, ob die Gemeinde hierfür eine Landesbeihilfe erhält.

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Bartsch, die dringenden Sanierungsmaßnahmen zur öffentlichen Ausschreibung und zur anschließenden Auftragsvergabe vorzubereiten. Die Vergabeentscheidungen sollen möglichst rasch getroffen werden, damit insbesondere die Neue Steige bald wieder befahrbar sein kann - bei der Bauzeit muß allerdings von mindestens 3 - 4 Wochen ausgegangen werden.

2.)

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens "**Entlastungsstraße Gosbach**" befaßte sich der Gemeinderat mit den während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken von privater Seite, sowie von den Trägern öffentlicher Belange. Der Bebauungsplan mit Begründung wird entsprechend den dabei zu berücksichtigenden Änderungen korrigiert. Abschließend wurde vom Gemeinderat der Satzungsbeschluß gefaßt. Die Verfahrensakten werden nun dem Landratsamt Göppingen zur Genehmigung vorgelegt.

Das Ingenieurbüro Bartsch informierte ausführlich über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der verschiedenen Baumaßnahmen, die im Zuge des Baus der Entlastungsstraße ausgeführt werden sollen. Die Verwaltung und das Ingenieurbüro Bartsch wurden beauftragt, die notwendige öffentliche Ausschreibung zum Bau der Entlastungsstraße, zur Erschließung der vorgesehenen Gewerbegebietserweiterung "Hofweiher-Sänder" sowie die damit zusammenhängenden Tiefbauarbeiten für Kanalisation, Wasserleitung und Kabelarbeiten öffentlich auszuschreiben. In einem separaten Los soll auch der Endausbau der Hofweiherstraße mit ausgeschrieben werden, so daß konkrete Zahlen über die Höhe des Aufwandes und der auf die beteiligten Grundstückseigentümer entfallenden Erschließungsbeiträge ermittelt werden können. Ebenso wird im Namen und auf Rechnung des Bundes die vom Straßenbauamt Kirchheim vorgesehene Verbreiterung der B 466 zwischen der "Hirsch-Kreuzung" und der neuen Einmündung der Entlastungsstraße mit ausgeschrieben.

Die Straßenbeleuchtungsarbeiten, Wasserleitungsverlegearbeiten und die Lieferung des Wasserleitungsmaterials werden jeweils beschränkt unter hierfür geeigneten Anbietern ausgeschrieben.

Nach der von der Verwaltung hierzu vorgelegten Kosten- und Finanzierungsübersicht sind für diese Maßnahme bereits Grunderwerbs- und Planungskosten von insgesamt 1.150.000 DM angefallen. Diese Mittel wurden bereits in den Haushaltsplänen bereitgestellt und sind damit finanziert.

Die zu erwartenden Baukosten belaufen sich für die Gesamtmaßnahme auf ca. 6,5 Mio. DM. Dazu werden Einnahmen an GVFG-Zuschüssen mit insgesamt 3.761.000 DM, aus dem Erlös des Verkaufs von Gewerbebauplätzen mit 900.000 DM und Erschließungsbeiträge mit 470.000 DM erwartet.

Von der Gemeinde sind demnach neben den bereits finanzierten Grunderwerbs- und Planungskosten noch ca. 1,4 Mio. DM Baukosten und damit insgesamt 2,5 Mio. DM aufzuwenden. Die Zahlen sind noch vorläufig nach der Kostenschätzung ermittelt - genauere Zahlen können nach dem Ergebnis der Ausschreibung ermittelt werden.

3.)

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe des Ausschusses für Umwelt und Verkehr des Landkreises Göppingen zum **Gehwegausbau an der Göppinger Straße in Auendorf mit teilweiser Sanierung des Wettenbaches** in diesem Bereich zu. Der Landkreis hatte den Auftrag - vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde - bereits an die Firma Weiss aus Göppingen zum Angebotspreis von 398.843,21 DM vergeben. Unter Einbeziehung der dazukommenden Baunebenkosten muß mit einem Gesamtaufwand von 450.000 DM gerechnet werden. Der Gemeindeanteil daraus beträgt ca. 205.000 DM und ist im Haushaltsplan 1994 bereitgestellt. Mit der Maßnahme soll vor allem die Standsicherheit der Straße mit dem Ausbau von Flußbausteinen im Wettenbach sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang wird auch das Bachprofil verbreitert, um einen besseren Hochwasserschutz zu erhalten. Außerdem soll die noch offene Gehwegverbindung von der Straße "Im Hofacker" bis zum Ortsausgang in Richtung Gammelshausen geschlossen werden.

4.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, für den **Umbau der Linsenbachverdolung auf dem Grundstück Göppinger Straße 22 in Auendorf** im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung geeignete Angebote einzuholen. Die auf dem Grundstück bisher verlaufende Verdolung ist teilweise schadhaft und soll neu verlegt werden. Die Maßnahme wurde vom Landratsamt Göppingen bereits im August vergangenen Jahres wasserrechtlich genehmigt. Die Finanzierung soll nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses und Klärung der Kostenbeteiligung der Grundstückseigentümer sichergestellt werden.

5.)

Eine ausführliche Beratung ergab sich zur **Pflege der öffentlichen Grünanlagen** in der Gemeinde. Das Büro Hauenstein und Partner aus Filderstadt-Bonlanden hatte gemeinsam mit der Gemeinde die öffentlichen Grünanlagen in allen drei Ortsteilen jeweils einzeln erfaßt und flächenmäßig in 52 Einzelflächen zusammengefaßt, sowie in vier verschiedene Pflege-Kategorien eingeteilt. Dazu wurden genaue Pflegepläne erarbeitet. Eine hierzu durchgeführte Ausschreibung hatte gezeigt, daß eine vollständige Privatisierung der Pflege aller öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde einen Aufwand von über 60.000 DM/Jahr verursachen würde.

Da dieser Betrag nicht finanziert werden kann, soll nach dem Vorschlag der Verwaltung zunächst beschränkt auf ein Jahr probeweise versucht werden, die hochwertigen Pflanzflächen mit einem Aufwand von ca. 20.000 DM über eine Privatfirma zu pflegen. Das Wässon würde, wie bisher, von Mitarbeitern des Gemeindebauhofs übernommen.

Dies betrifft insbesondere Stauden- und Wechselflorflächen mit relativ hohem Pflegeaufwand (8 Pflegedurchgänge/Jahr) mit insgesamt 330 qm, sowie Gehölzflächen mit normalem Pflegeaufwand (5 Pflegedurchgänge/Jahr) mit insgesamt 1.900 qm.

Sollte sich dieses Verfahren bewähren, könnte der Aufwand ab 1995 über eine entsprechende Erhöhung der Kurtaxe finanziert werden. Der Gemeinderat stimmte nach teilweise kontroverser Diskussion diesem Vorschlag schließlich mehrheitlich zu.

6.)

Einer vorliegenden **Bauvoranfrage** und insgesamt **8 Bauanträgen** konnte jeweils zugestimmt werden.

7.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach einer Mitteilung des Landratsamtes Göppingen die vom Gemeinderat beschlossene **Haushaltssatzung 1994** genehmigt worden sei. Die damit zusammenhängenden Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 1995 wurden ebenfalls genehmigt. Das Landratsamt habe aber nachdrücklich darauf hingewiesen, daß der Bau des RÜB in Bad Ditzenbach als sog. Pflichtaufgabe



eindeutig Vorrang vor dem (freiwilligen) Bau des Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzgenbach und Aienndorf habe. Mit dem Bau dieses Weges dürfe erst begonnen werden, wenn die hierfür eingeplanten Einnahmen (Zuschuß des Landkreises mit 300.000 DM und Zuschuß des Landes mit 150.000 DM) gesichert seien.

Außerdem müsse die Gemeinde unbedingt die eigenen Einnahmequellen ausschöpfen - dies bedeute, daß die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer und die Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.1995 angeboten werden sollten. Die Gemeinde können sonst keine Fördermittel aus dem Ausgleichsstock des Landes erhalten.

8.)

Der Bürgermeister gab das Ergebnis der **Abrechnung der Wasserleitungsarbeiten in der Magnusstraße in Gosbach** bekannt. Wegen eines dort festgestellten größeren Rohrbruchs mußte das Wasserleitungsnetz in diesem Bereich erneuert werden. Durch unvorhergesehene Schwierigkeiten und zusätzliche Aufwendungen konnte der ursprüngliche Kostenansatz mit 12.000 DM nicht eingehalten werden und wurde mit insgesamt 28.556,07 DM wesentlich überschritten. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Fahنشmuck für Umzüge in Gosbach

Wer sein Haus für Umzüge in Gosbach schmücken möchte - z.B. in diesem Jahr für den Umzug am Kreisfeuerwehrtag (29. Mai) oder den großen historischen Umzug (05. Juni), aber genauso auch für die alljährliche Fronleichnamsprozession -, hat die Möglichkeit, bei der Gemeinde Bad Ditzgenbach Fahnen in den Gemeindefarben (gelb/grün) mit Halterung zum Befestigen zu bestellen. Der Stückpreis beträgt DM 31,65 in der Größe 40 cm x 60 cm und DM 43,15 in der Größe 60 cm x 80 cm. (Diese Preise verringern sich bei einer größeren Stückzahl um bis zu 25 %.)

Die Bestellung muß in der ersten Maiwoche erfolgen. Entscheiden Sie sich deshalb möglichst bald, damit die Fahnen noch bis zu den Umzügen geliefert werden.

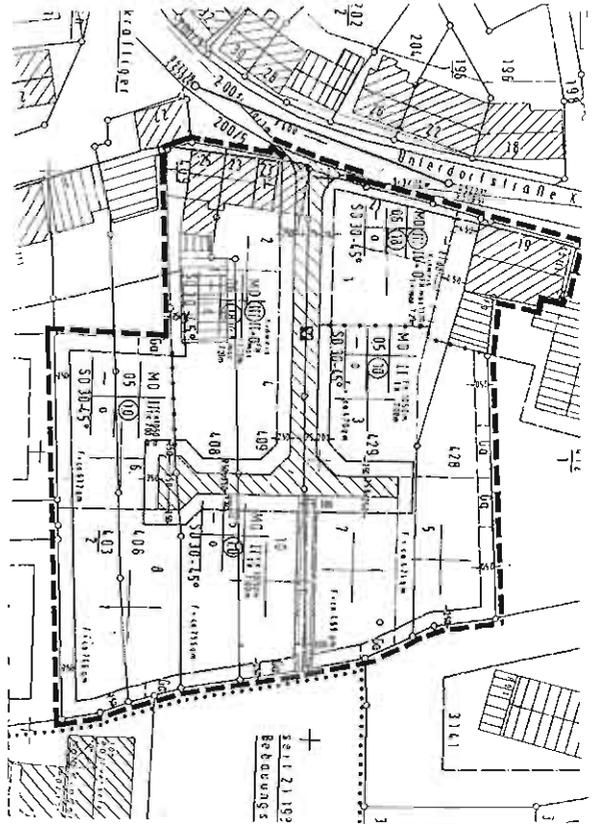
Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes im Anzeigeverfahren

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 27. Januar 1994 als Satzung beschlossene Bebauungsplan
"Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung"

wurde dem Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht. Dies wird mit Erlaß des Landratsamtes vom 19. April 1994 bestätigt.

Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 27.01.1994.

Der Bebauungsplan "Ortsmitte Gosbach - 1. Änderung" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2



BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche

und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 25. April 1994

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

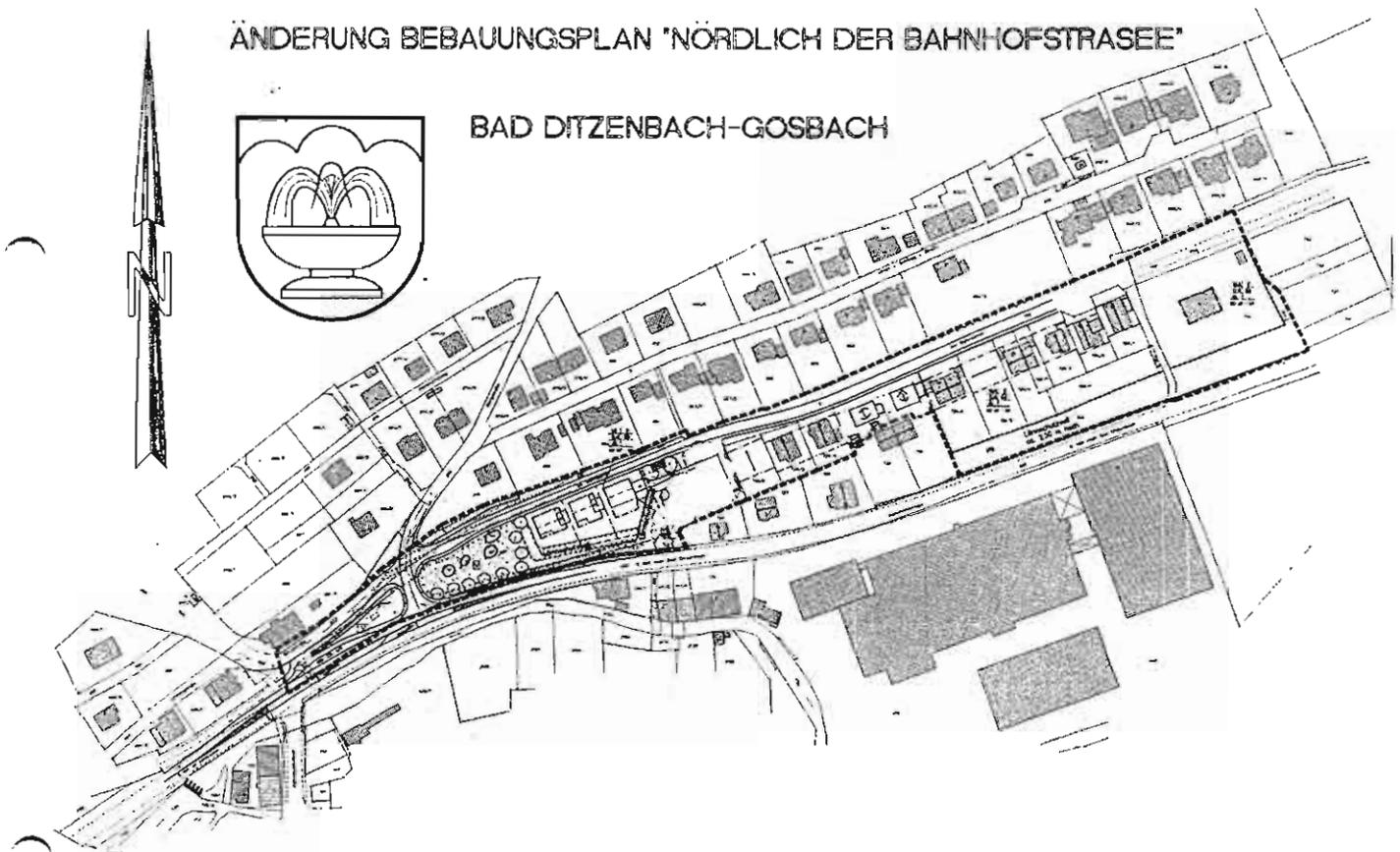
Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

Der vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 11. November 1993 als Satzung beschlossene Bebauungsplan

"Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

wurde dem Landratsamt Göppingen aufgrund von § 11 BauGB angezeigt. Das Landratsamt hat mit Erlaß vom 14. April 1994 bestätigt, daß die Rechtsprüfung der Bebauungsplanänderung keine Beanstandung ergab.

Der Planbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11. November 1993.

Die Bebauungsplanänderung "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 12 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2253) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (Gesetzblatt Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (Gesetzblatt Seite 161) gilt der

Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 26. April 1994

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 24.02.1994 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 13.096.345 DM |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 7.849.496 DM |
| im Vermögenshaushalt | 5.246.849 DM |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 1.248.000 DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 4.814.000 DM |

§ 2 Kassenkreditemächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 DM festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 290 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 260 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermeßbeträge. | 320 v.H. |

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekanntgemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen vom 21.04.1994 bestätigt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 1.248.000 DM wird nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der auf insgesamt 4.814.000 DM festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf in Höhe von 3.765.000 DM nach § 86 Abs. 4 GemO der Genehmigung. Die Genehmigung wird unter folgender Auflage erteilt: Die Gemeinde Bad Ditzenbach darf die Verpflichtung zum Bau des Geh- und Radwegs Auendorf-Bad Ditzenbach erst eingehen, wenn der Eingang der hierfür veranschlagten Zuschüsse in Höhe von insgesamt 450.000 DM gesichert ist. Weitere Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) der aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1994 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar von Montag, dem 02.05.1994 bis Dienstag, dem 10.05.1994,

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 6, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 28.04.1994

gez.: Ueding
 Bürgermeister

Manöverankündigung

In der Zeit vom 20.04. bis 20.05.1994 findet eine Truppenübung der Luftlandepionierkompanie Koblenz statt.

Bezeichnung der Übung: Pionier Gefechtsübung "Flotte Mine".

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

Sitzung des Kindergartenausschusses für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach

Am vergangenen Montag, dem 25. April 1994, fand eine Sitzung des gemeinsamen Kindergartenausschusses von bürgerlicher Gemeinde und Katholischer Kirchengemeinde Sankt Magnus in Gosbach statt. Bürgermeister Gerhard Ueding konnte hierzu den 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Herrn Artur Stang - in Vertretung von Herrn Pfarrer Jakob Zuparić - sowie zwei Vertreter des Kirchengemeinderates (Frau Bitsch, Herr Kalik) und des Gemeinderates der bürgerlichen Gemeinde (Herr Karle, Herr Schweizer), die Leiterin des Kindergartens, Frau Erz und die Vertreterin des Elternbeirats, Frau Unger, begrüßen.

Der Kindergarten wird derzeit von insgesamt 67 Kindern besucht, die sich auf drei Gruppen aufteilen. Im Sommer werden 20 Kinder in die Grundschule Gosbach eingeschult - dem stehen 18 Kindergartenkinder gegenüber. Da nach dem Umbau und der Einrichtung einer dritten Gruppe genügend Plätze vorhanden sind, können auch am 1. Januar 1995 weitere 13 Kinder aufgenommen werden, die bis dahin das 3. Lebensjahr vollendet haben. Im Kindergarten werden sich dann voraussichtlich 78 Kinder befinden.

Nach der Betriebserlaubnis des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern (zuständiges Landesjugendamt) können im Kindergarten in Gosbach in drei Gruppen insgesamt 79 Kindergartenplätze bereitgestellt werden.

In einer weiteren Vorschau auf die folgenden Jahre 1995 - 1997 wird mit einer gleichbleibend hohen Kinderzahl gerechnet. Ein leichter Rückgang wird erst im Kindergartenjahr 1997/98 erwartet, da im Sommer 1997 ein relativ starker Schuljahrgang in die Grundschule Gosbach, mit ca. 25 Kindern, überwechselt.

Durch den Betrieb mit drei Gruppen steigt auch der Abmangel aus dem laufenden Betrieb an. Das Defizit, das im Kalenderjahr 1992 noch 176.000 DM betragen hatte, ist bereits im vergangenen Jahr 1993 auf 200.000 DM angestiegen. Nach der Prognose für 1994 wird mit einem Abmangel von ca. 230.000 DM gerechnet. Dies hängt vor allem mit einem entsprechenden Anstieg der Personalkosten zusammen.

Dabei ist auch darauf hinzuweisen, daß die Elternbeiträge nur etwa 10 % der Gesamtausgaben des Kindergartens abdecken.

Der Abmangel wird nach einem zwischen der Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde neu abgeschlossenen Vertrag mit 83 % von der bürgerlichen Gemeinde getragen.

Der in der Sitzung ebenfalls anwesende Architekt Alexander Strasser, Gosbach, erläuterte die vom Kindergarten gewünschten Investitionen und kleineren baulichen Veränderungen. Neben einem Sonnenschutz (ca. 4.300 DM) schlagen dabei insbesondere die gewünschten Bodenbelagsarbeiten in den Gruppenräumen im Erdgeschoß mit ca. 10.800 DM zu Buche. Der



bereits seit 20 Jahren vorhandene Teppichboden soll insbesondere auch aus hygienischen Gründen durch einen neuen Linoleum-Boden ersetzt werden. Daneben fallen auch Schreinerarbeiten und Elektroarbeiten in kleinerem Umfang an. Einschließlich der darauf entfallenden Nebenkosten wurde von Architekt Strasser ein Gesamtvolumen von ca. 17.700 DM ermittelt.

Da aus finanziellen Gründen nicht alles in diesem Jahr durchgeführt werden kann, hat sich der Ausschuß darauf verständigt, vor allem die dringend notwendigen Bodenbelagsarbeiten in Angriff zu nehmen. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde getragen. Die Arbeiten sollen während der Sommerferien ausgeführt werden, um den Betriebsablauf nicht all zu sehr zu beeinträchtigen.

Frau Erz stellte noch die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des Kinderfestes am Samstag, dem 4. Juni 1994, und die Beteiligung des Kindergartens am Festumzug zur 850-Jahr-Feier am Sonntag, dem 5. Juni 1994, vor.

Unter "Verschiedenes" wurden noch einzelne aktuelle Fragen, die den Kindergarten betreffen, angesprochen.

Sammelweiden für Rinder und Fohlen 1994

Für den Auftrieb von Rindern oder Pferden auf Sammelweiden im Weidejahr 1994 ist zu beachten:

1. Der Auf- und Abtrieb unterliegt der Beaufsichtigung durch die Staatl. Veterinärämter. Die Überwachung ist, da vorwiegend im öffentlichen Interesse liegend, gebührenfrei.
2. Der Auftrieb ist nur für Rinder erlaubt, in deren Herkunftsbestand Maul- und Klauenseuche nach dem 1. Januar 1992 nicht festgestellt worden ist.
3. Rinder, die aufgetrieben werden sollen, müssen aus staatlich anerkannten tuberkulose- und brucellosefreien sowie leukoseunverdächtigen Beständen stammen.
4. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Ziff. 2 und 3 ist auf dem grünen Weideanmeldeschein durch das Staatliche Veterinäramt zu bestätigen. Die Bestätigung ist im öffentlichen Interesse gebührenfrei.
5. Fohlen, die auf Gemeinschaftsweiden verbracht werden, dürfen nicht aus Beständen stammen, in denen nach dem 1. Januar 1991 ansteckende Blutarmut geherrscht hat.
6. Werden beim Auf- und Abtrieb oder während des Weideganges bei den Tieren Erscheinungen festgestellt, die auf das Vorliegen einer anzeigepflichtigen Seuche schließen lassen, so sind die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich einzuleiten.

Grundschule Gosbach

Rückblick "Aquadrom"

Einen Schwimmspaß der besonderen Art erlebten unsere Schüler/innen der Klassen 3 und 4 im Erlebnisbad "Aquadrom" in Bad Urach. In einem Konvoi von Kleinbussen fuhren wir (7 Eltern, 2 Lehrer, 33 Kinder) am frühen Nachmittag über die Alb in das besagte Bad.

Drei Stunden lang wurden nun alle Möglichkeiten dieses Schwimmparks voll ausgenutzt und die erworbenen schwimmerischen Fertigkeiten erprobt, gefestigt und erweitert.

Besonderer Anziehungspunkt waren wieder die langen Rutschbahnen, die uns, je nach Fahrtempo, schon einiges an Geschicklichkeit abverlangten.

Schwimmtechnik war dann in den, in 20minütigem Abstand aufkommenden Wellen gefragt, die alle Kinder forderten und gehörig ins "Schnaufen" brachten.

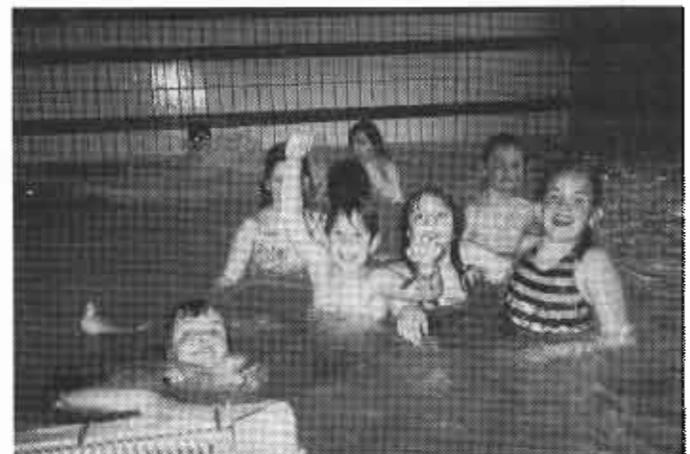
Im weiteren Angebot enthalten war ein Thermalbecken, ein Sprudelbecken und verschieden temperierte Anlagen im Außenbereich.

Kein Wunder verging die Zeit wie im Flug und wir kehrten erst gegen Abend nach Hause zurück. In Erinnerung bleibt ein sehr schöner Schwimnmittag im "Aquadrom".

Herzlichen Dank gilt den Eltern, die als Begleitpersonen dabei waren, gefahren sind und als Aufsichtspersonen fungiert haben.

Zu loben waren aber auch unsere Schülerinnen und Schüler, die sich als Gäste tadellos benommen haben.

Stang, Rektor



Grundschule Gosbach FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach und Kindergarten Gosbach

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach recht herzlich bedanken für die Überprüfung der Geräte für den Sportbetrieb in der Gosbacher Turnhalle. Durch einen Sachverständigen der Firma Benz wurde die gesamte Ausstattung der Turnhalle begutachtet und mit Hilfe von unserem Hausmeister, Herrn Moll, die Mängel beseitigt und nach den derzeit geltenden Sicherheitsbestimmungen die Gerätschaften umgerüstet oder ersetzt.

Wir Sportler/innen, ob alt oder jung, klein oder groß, freuen uns sehr darüber!

Realschule Deggingen

Drei erste Preise für Degginger Realschüler

Die Landeszentrale für Politische Bildung hat der Schulleitung die erfreuliche Mitteilung gemacht, daß von den 55 Teilnehmern aus der Realschule Deggingen am 36. Schülerwettbewerb des Landtages Baden-Württemberg 53 Schülerinnen und Schüler mit einem Preis bedacht wurden. Die Schule ist besonders stolz darauf, daß 14 Schülerinnen und Schüler sogar einen zweiten Preis erreichen konnten und die Arbeiten von Sonja Milder, Klasse 10a, sowie Anja Kienle und Marion Windheim, Klasse 10b, mit je einem ersten Preis bedacht wurden.

Diese Leistungen werden vor dem Hintergrund des Gesamtwettbewerbes deutlich. Von den ca. 2000 Arbeiten aus 183 Schulen (auch Gymnasien) unseres Bundeslandes erhielten 55 (2,75 %) einen ersten Preis.



Dem Landtag ist dieser Aufsatz- und Zeichenwettbewerb zur Förderung des politischen Interesses der Jugendlichen ein wichtiges Anliegen. Daraus erklärt sich auch der Aufwand, mit dem die Preisträgerinnen und Preisträger bedacht werden. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmern und ihren betreuenden Lehrkräften, Frau Dreher und Herrn Müller, und sprechen ihnen Lob und Anerkennung von Seiten ihrer Schule aus. Außer der Urkunde des Landtagspräsidenten "in Anerkennung der hervorragenden Leistung" erhalten die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler einen wertvollen Buchpreis. Die drei Mädchen, die mit einem ersten Preis bedacht wurden, erhalten ihre Urkunde vom Landtagspräsidenten persönlich überreicht, der sie zudem noch zu einer einwöchigen Studienfahrt nach Zürich und Mailand einlädt.

Briem, Realschulrektor

Der Kindergarten Gosbach lädt ein!



Wir bieten am kommenden Mittwoch, 04.05.94, um 20.00 Uhr im Clubheim einen gemeinsamen **Elternstammtisch** an für alle Eltern des Gosbacher Kindergartens. Das Treffen soll auch eine Möglichkeit für unsere neuen Eltern sein, mit anderen Kontakt zu knüpfen und die Gosbacher näher kennenzulernen.

Es werden auch die Erzieherinnen und der Elternbeirat dabei sein, damit wir uns einfach mal Zeit nehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Thematik wird ganz allgemein die Kindergartenarbeit sein. Wir reden über Vorstellungen, wie und was zur Zeit alles so läuft, Vorhaben unsererseits, Wünsche Ihrerseits... Sie dürfen gerne Fragen (interessierte und neugierige) mit einbringen, Gespräche aller Art aufgreifen und sich einfach mal in Ruhe mit anderen unterhalten.

Der Elternbeirat und die Erzieherinnen würden sich über eine rege Beteiligung (auch von Vätern) eines so offenen Abends sehr freuen und hoffen auf Ihr Interesse.

Der Elternbeirat und die Erzieherinnen

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 30.04., 12.00 Uhr, bis So., 01.05., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 30.04. bis 06.05.1994: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

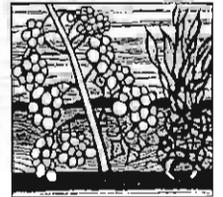
Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
m. Auendorf
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i. R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

1. Mai 1994

Fünfter Sonntag
der Osterzeit B

Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

Samstag, 30. April

18.00 Uhr Abendmesse (nach Meinung)

Sonntag, 1. Mai

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Dienstag, 3. Mai

17.30 Uhr **Erste feierliche Maiandacht**, anshl. Abendmesse (nach Meinung)

Mittwoch, 4. Mai

15.00 Uhr Maiandacht in **Ave Maria**

Abfahrt Haltestelle Abzw. Auendorf und Fußgängerunterführung: 14.40 Uhr

Donnerstag, 5. Mai

7.45 Uhr Schülermesse

Freitag, 6. Mai - Herz-Jesu-Freitag

ab 11.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 30.04.: Carolin - Stefan S. - Matthias S.

Sonntag, 01.05.: Mattias - Manuela - Markus

Dienstag, 03.05.: Stefanie - Carolin

Beerdigt wurde:

Frau Cäcilia Kust, Hauptstraße 69, 77 Jahre.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 30. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Laurentius**

Sonntag, 1. Mai

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Ferené Wolf)

Dienstag, 3. Mai

18.00 Uhr Abendmesse (Klara, Otto u. Hubert Stehle)

Mittwoch, 4. Mai

7.45 Uhr Schülermesse (Eucharistiefeier)

15.00 Uhr Maiandacht in **Ave Maria**

Abfahrt Haltestelle "Rad": 14.30 Uhr

19.30 Uhr **KGR-Sitzung im Konferenzzimmer**

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 6. Mai - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion



17.30 Uhr Erste feierliche **Maiandacht**, besonders sind dazu **alle Kinder und Kommunionkinder eingeladen** anschl. Abendmesse (Ferencné Wolf).

- **Opfer für die Mission** -

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Heinz Richert u. Verst. d. Fam. Schaller; Marianne u. Anton Frey)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Getauft wurde:

Max Fabian Schweizer, Ulrich-Schiegg-Str. 28

Geheiratet haben:

Jozo Zuparić und Marica geb. Blatancić,
Drackensteiner Str. 123

Fahnen schmück für Fronleichnam

Am Sonntag, 29.05.1994, findet um 9.30 Uhr ein Festgottesdienst anlässlich der Eröffnung der Feierlichkeiten zur 850-Jahr-Feier statt. Außerdem begehen wir am 2. Juni das Fronleichnamsfest in unserer Gemeinde.

Wie viele Einwohner sicher wissen, war in früheren Jahren das Dorf zur Fronleichnamprozession geschmückt. Diese Tradition wollen wir wieder aufgreifen, nicht nur für die diesjährigen Feierlichkeiten.

Besonders die Anwohner entlang des Prozessionsweges (Magnusstraße, Schulstraße - Drackensteiner Straße - Unterdorfstraße) bitten wir, ihre Häuser zu schmücken.

Über unsere Pfarrbüros haben Sie die Möglichkeit, Stoff oder fertige Fahnen zu bestellen. Die Anlieger erhalten ein Bestellblatt, außerdem liegen solche am Schriftenstand aus. Wir hoffen auf reges Interesse.

Für beide Pfarreien

Der Ursprung der Maiandacht

Die Maiandacht war nie eine Erfindung der Theologen. Sie kommt aus dem Herzen des Volkes, tiefer noch: aus dem Schatz des Mythischen. Die Anfänge einer kultischen Marienverehrung im Monat Mai verlieren sich im Dunkel des frühen Mittelalters. Es waren wohl heidnische Maibräuche, die von den Christen aufgegriffen wurden: "Mutter Erde" im Glanz ihrer blühenden Fruchtbarkeit wurde überlagert vom Bild jener anderen Mutter, der Muttergottes und Mutter aller Menschen. Wie wir die Maiandacht heute kennen, fand sie ihre Ausprägung 1700 und 1750 in Italien. Über Frankreich und Spanien kam sie im 19. Jahrhundert nach Deutschland.

Maiandacht am Mittwoch, 04. Mai in Ave Maria

Wir laden herzlich ein zu einer gemeinsamen Fahrt nach Ave Maria zur Maiandacht.

Abfahrt Gosbach, Haltestelle "Rad": 14.30 Uhr

Abfahrt Bad Ditzenbach, Haltestelle Abzw. Auendorf und Fußgängerunterführung: 14.40 Uhr.

Rückfahrt von Deggingen: ca. 16.00 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. Wir bitten Sie um **baldige Anmeldung** und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Sammlung für das Müttergenesungswerk

In der Woche v. 30.04. - 08.05. findet die diesjährige Sammlung für das Müttergenesungswerk statt. Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler wohlwollend aufzunehmen.

Gebetstag für die verfolgte Kirche am 8. Mai 1994

Myanmar? Sie erinnern sich an den blutigen Militäraufstand in Myanmar, früher Birma? Sie denken beim Namen Auung San Suu Kyi an die Friedensnobelpreisträgerin, vom Militär unter Hausarrest gehalten? Ihnen ist bekannt, daß die Christen, 2 % der Bevölkerung, Ihre Religion nicht ausüben dürfen? Auch, daß "Kirche in Not" auf Menschen setzt, um die Kirche in Myanmar zu stärken? Wissen Sie auch, daß Sie mit ihrem Gebet und Ihrer Spende der verfolgten Kirche zum Überleben verhelfen?

Fastenopfer der Kinder

Um die diesjährige Fastenaktion Misereor - Fastenopfer der Kinder - abschließen zu können, bitten wir alle Kinder, die noch Opferkästchen zu Hause haben, diese im Religionsunterricht oder beim Schülertagesdienst abzugeben. Herzlichen Dank.



Bitte vormerken:

Familiengottesdienst am Muttertag

Die Mitglieder beider Kirchengemeinden sind herzlich zu unserem Familiengottesdienst am **Sonntag, 8. Mai 1994, 10.15 Uhr** - Muttertag - in **St. Laurentius** eingeladen.

Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir in das kath. Gemeindehaus zu einem gemeinsamen **Mittagessen** (gem. Braten mit handgem. Spätzle und gem. Salat DM 12,-) ein.

Um die Bewirtung im Gemeindehaus durchführen zu können, benötigen wir Ihre baldige Anmeldung zum Essen. Anmeldezettel liegen an den Schriftenständen aus, telefonische Anmeldungen richten Sie bitte an das Pfarrbüro bis 29.04.1994.

Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen schon heute einen schönen Muttertag.

Anstellung einer Gemeindereferentin

Vom Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg erreichte uns dieser Tage die erfreuliche Nachricht, daß wir ab 19.08.1994 eine Gemeindereferentin - Frau Viktoria Emer - für beide Gemeinden zugeteilt bekommen.

Gebetsmeinung der Papstes für Mai

Wir beten, daß die an Marienwallfahrtsorten gepflegte Volksfrömmigkeit die Missionsanliegen der Kirche freudig einbezieht.

Pfarrbüro Gosbach

Wegen des Urlaubs von Frau Luithardt bleibt das Pfarrbüro in der Woche vom 2 - 6. Mai in Gosbach **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (01. - 07.05.1994)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98, Vers 1)

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 29. April

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter" im Gemeindezentrum.

Herr Heinz Späth zeigt Filme über Auendorf

Auch Interessierte sind als Gäste herzlich eingeladen.

Sonntag, 1. Mai

10.15 Uhr Singgottesdienst

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 3. Mai

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 4. Mai

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Sonntag, 8. Mai

Landesmissionstag in Göppingen

9.30 Uhr Beginn mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche

13.30 Uhr Festl. Nachmittag in der Hohenstaufenhalle

Nächte Tauftermine in unserer Gemeinde:

Christi Himmelfahrt 12. Mai und Sonntag, den 26. Juni, jeweils 10.15 Uhr.

Abschluß der Gemeinderechnungen 1991 und 1992

Die Rechnungen der Kirchengemeinde für die Jahre 1991 und 1992 sind abgeschlossen und können vom 25.04. - 02.05.1994 im Pfarramt, Kirchstr. 19, öffentlich eingesehen werden.

**Abschied von Friedrich Rösch**

In der vergangenen Woche nahm die Gemeinde Abschied von Friedrich Rösch, Im Eichele 11, der nach längerem Leiden im 83. Lebensjahr von uns genommen wurde.

Im Trauergottesdienst sprach Pfarrer Rieker über den Konfirmationsdenkspruch des Verstorbenen aus Psalm 45, Vers 5:

Was betrübst du dich, meine Seele; und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

"Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."
(Psalm 98,1)

Sonntag, 1. Mai - Cantate

9.45 Uhr Gottesdienst (Kirchenrat i.R. H. Mittendorf)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- **Kein Fahrdienst** -
19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16. Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 2. Mai

20.00 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 4. Mai

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 5. Mai

9.30 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim
11.00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Seniorenheim Bad Ditzzenbach
20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Mai - Rogate

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
- **Fahrdienst Gosbach** -
Im Anschluß an den Gottesdienst wird zum **Sonntagstreff** ins Gemeindehaus eingeladen.
19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Hinweis:

Ab Himmelfahrt ändert sich die Gottesdienstzeit. Gottesdienst ist **ab Himmelfahrt um 9.15 Uhr**.

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

**Sonntag, 1. Mai**

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 2. Mai

20.00 Uhr Informationsabend "Unser Glaube" in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstr. 58
Thema: Wie entwickelt sich das ungeborene Leben? Aspekte seiner seelischen und körperlichen Entfaltung.

Mittwoch, 4. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 2. Mai 1994, 13.30 Uhr: Geführte Wanderung ins Dürrenental mit Alfons Köhler. Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Dienstag, 3. Mai 1994, 12.50 Uhr: Ausflugsfahrt ins Pflanzenparadies Deininger
Fahrpreis: 23,00 DM Erwachsene/16,00 DM Kinder bis 12 Jahre
Anmeldung bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt

Mittwoch, 4. Mai 1994, 9.00 Uhr: Gesprächskreis "Zeit für mich, Gott und die Welt" Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Donnerstag, 5. Mai 1994, 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg" mit Wanderführer Josef Beer. Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr: Dämmererschoppen in der Kurklinik

20.00 Uhr Vortrag "Diagnose unheilbar, nicht die Hoffnung aufgeben"

Themen:

- kann ein kranker Mensch über die Ernährung wieder gesund werden?
- reicht unsere Nahrung heute noch aus, um gesund zu bleiben?
- eigene Erfahrung und Praxiserfahrung.

Frau Roswitha Röth, Heilpraktikerin

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 8,00 DM

Einladung zum Frühlingsfest in der Kurklinik
Freitag, 29. April 1994,
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr Vesper
Für Unterhaltung sorgt das "Albland-Duo"
Trödel- und Flohmarkt

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf

**Gemeinsame Singstunde**

Im Hinblick auf die bevorstehende 850-Jahrfeier in Gosbach, haben der Gemischte Chor Auendorf und der Sängerbund Gosbach am 27.04.1994 im Gemeindezentrum in Auendorf eine gemeinsame Singstunde.

Einladung zum Freundschaftsschießen

Am Samstag, dem 30.04.1994, treffen sich um 19.30 Uhr im Schießhaus der Gemischte Chor und die Schützengesellschaft



zum Freundschaftsschießen.

Zum Beschuß kommt der Wanderpokal und eine wunderschöne Ehrenscheibe, gestiftet von unserem Sänger Hans Rösch.

Für uns gilt es, den Wanderpokal und die Scheibe mit der herrlichen Dorfansicht zu erringen.

Wir wünschen einen gemütlichen Abend und "Gut Schuß".

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Freundschaftsschießen am 30.04.1994 - Beginn: 19.30 Uhr

Liebe Schützenkameraden, am Samstag, dem 30.04.1994, findet unser traditionelles Freundschaftsschießen mit dem Gem.-Chor statt. Eine wunderschöne Scheibe von Hans Rösch mit einem Auendorfer Motiv kommt zum Beschuß. Des weiteren gilt es, den Wanderpokal in unseren Reihen zu behalten.

Schießleitung: Roland Eckert, Ralf Doll, Andreas Späth, Georg Rösch, Adolf Frietsch.

Bitte kommt alle!

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen, die sich am vergangenen Samstag spontan zur Mithilfe bei der **Ortsputzete** bereitwillig haben. Besonderen Dank auch Herrn Rektor Dörner von der Grundschule Bad Ditzenbach, der uns mit einigen eifrigen Schülern unterstützte.

Die nächste **Sitzung des Arbeitskreises** findet am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr, im Albvereinsraum statt.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Liebe Kneippfreunde, am 19. Mai ist ein Vortrag über Erdstrahlen und ihre medizinische Bedeutung.

Im "Haus des Gastes", Beginn: 20.00 Uhr.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Ihr Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



1. Mai-Wanderung

Einladung zur Maiwanderung am kommenden Sonntag, 1. Mai 1994. Wanderstrecke: Wiesensteig - Albhochfläche - AV-Hütte - Bad Ditzenbach. **Rucksackvesper mitnehmen.** Wanderzeit: ca. 5 Stunden. Führung: Renate Böbel und Michael Fischer. Abfahrtszeiten für den Linienbus nach Wiesensteig: Reichenbach um 8.23 Uhr, Deggingen Bushaltestelle um 8.29 Uhr, Deggingen Friedhof um 8.30 Uhr, Bad Ditzenbach Bushaltestelle um 8.32 Uhr und Gosbach um 8.35 Uhr. Der Linienbus fährt **Steinigern nicht an.** Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 5. Mai, um 13.30 Uhr, am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung: Rund um das Ott-Hoffmeister-Haus. Führung: Wanderfreund F. Zwirner. Gäste sind herzlich willkommen.

Gausonderzug ins Allgäu

Für die Teilnehmer an der Sonderzugfahrt am 8. Mai 1994 nach Wangen ins Allgäu und an den Bodensee. Der Zug fährt in Geislingen/Steige pünktlich um **6.47 Uhr** ab.

Familienwanderung nach Steibis

Zu unserer Familienwanderung am 2. Juli möchten wir alle Familien mit Kindern zu einer Tageswanderung ins Allgäu einladen. Wir fahren evtl. mit einem Omnibus nach Steibis. Von der Bergstation der Imbergbahn (1.200 m) aus wandern wir zur Falkenhütte (1.438 m) und wieder nach Steibis zurück. Anmeldungen und nähere Auskunft erteilen: Waltraud und Rainer Hartmann, Telefon 07334/6447.

Heimatabend

Einladung zum Heimatabend der Volkstanz- und Musikgruppen am kommenden Samstag, 30. April 1994, im **"Haus des Gastes"** in Bad Ditzenbach. Beginn: 20.00 Uhr.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach möchte sich auf diesem Wege bei der Familie Tromsdorf vom Gasthaus Heuändres, sowie bei der Geislinger Brauerei Götz für die gespendeten Vesper und Getränke nach der Musikprobe noch einmal recht herzlich bedanken.

Termine Mai 1994

- 01.05.1994: Maispielen: Treffpunkt 7.30 Uhr beim Kaffee Köhler
- 07.05.1994: Spielen bei Hochzeit um 13.00 Uhr
- 07.05.1994: Götzbierfest in Geislingen 17.00 - 19.00 Uhr
- 08.05.1994: Muttertagskonzert um 10.30 Uhr im Schulhof
- 14.05.1994: Hochzeit von Raimund und Sabine Bosch
- 22.05.1994: Kurkonzert um 10.30 Uhr beim "Haus des Gastes"
- 28.05.1994: Kurkonzert um 19.00 Uhr im Park der Kurklinik
- 29.05.1994: Kreisfeuerwehrtag in Gosbach
- 30.05.1994: Ausschuß-Sitzung

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Abteilung Fußball

FTSV - FC Längental

1:2

Eine verdiente Niederlage kassierte der FTSV zu Hause gegen den FC Längental. In der ersten Halbzeit konnte man einige gute Torchancen nicht verwerten, aber Längental blieb bei seinem Kontern immer gefährlich. Nach 60 Minuten gelang dem FTSV durch Wiedmann das 1:0. Wer nun gedacht hätte die Heimmannschaft spiele jetzt befreit auf sah sich getäuscht. Die Gäste erzielten innerhalb von 15 Minuten zwei schön herausgespielte Tore zum 2:1-Sieg.

Am Sonntag, 1. Mai, ist der FTSV spielfrei

Nächstes Spiel:

FTSV II - TV Deggingen am 08.05. in Deggingen

Zell u.A. - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

4:1

In der 1. Halbzeit war die Mannschaft aus Zell in allen Belangen überlegen. Sie scheiterten allein am eigenen Unvermögen, diese Überlegenheit in Tore umzusetzen. Erst in der 42. Minute gelang den Zellern das verdiente 1:0.

Nach der Halbzeit kam der FTSV besser ins Spiel, doch jetzt hatten die Zeller das Glück, die Chancen in Tore umzusetzen und so gelangen ihnen in der 50. und 60. Minute die Torerfolge zum 2 und zum 3:0. Der FTSV hatte nun auch seine Möglichkeiten und erzielte durch J. Bauer das 3:1. In der 75. Minute erhöhten die Gastgeber durch einen Foulelfmeter auf 4:1.

Vorschau:

am Donnerstag, 5. Mai 1994, hat der FTSV um 18.30 Uhr sein Nachholspiel gegen Uhingen auf dem alten Sportplatz an der Autobahn.

E-Jugend II**SV Aufhausen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach**

Am Samstag spielten wir in Aufhausen und gingen mit 17:0 unter.

Am Mittwoch, dem 27.04.1994, spielen wir zu Hause gegen Gruibingen. Treffpunkt 17.30 Uhr, Anspiel: 18.30 Uhr

A-Jugend**A-Jugend gewinnt in Eislingen mit 5:2****ASV Eislingen - FTSV****2:5**

Im Spitzenspiel an diesem Spieltag gewann unsere A-Jugend überraschend hoch in Eislingen mit 5:2. Zuerst sah es aber nicht danach aus, denn Eislingen ging nach etwa 15 Minuten mit 1:0 in Führung. Doch unsere A-Jugend schlug postwendend zurück und erzielte 5 Min. später den 1:1-Ausgleich. Nun hatte unsere Mannschaft den Gegner voll im Griff und in etwa 20 Min. ging die Mannschaft mit 2:1 in Führung.

10 Min. später dann der nächste Schlag für Eislingen, denn der FTSV erhöhte auf 3:1. Bei diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit knüpfte der FTSV dort an wo man in der 1. Halbzeit aufgehört hatte, denn der FTSV ging kurz nach der Halbzeit mit 4:1 in Führung. Eislingen konnte zwar noch auf 4:2 verkürzen, doch 20 Min. vor Ende des Spiels erhöhte Gosbach sogar auf 5:2.

Torschützen: Knaupp Daniel, Ufuk Güreler, Beltas Mede, Huck Sascha, Telci Önder.

Vorschau:

30.04.1994 FTSV - TSG Salach, 16.45 Uhr, alter Sportplatz
Treffpunkt 15.30 Uhr Clubhaus

E-Jugend I**FTSV - Gingen 5:3**

Nach dem sehr guten Spiel gegen Süßen folgte nun gegen Gingen kein Spiel für schwache Nerven. Denn schon nach 15 Min. lag man mit 0:3 im Rückstand. Jedoch ließen sich unsere Jungs nicht aus der Ruhe bringen und holten zur Halbzeit auf 3:3 auf. Nach der Pause hatte man das Gefühl, daß jetzt eine ganz andere Mannschaft auf dem Spielfeld steht. Jeder Spieler konzentrierte sich auf seine Stärken und somit gelang auch teilweise ein sehr gutes Zusammenspiel.

Dies resultierte letztlich zur 5:3-Führung, die sich auch als Endergebnis herausstellte.

Tore: 3 Canfolat Selcuk, 1 Mathias Feil, 1 Marc Lüsebrink
Dank an alle Fans.

F-Jugend**TSV Obere Fils - FTSV****3:4 (1:2)**

Ein tolles Spiel machte unsere F-Jugend in Wiesensteig. Tobias Kalik erzielte schon in der Anfangsphase 2 Tore, die für einen beruhigenden 2:0-Vorsprung sorgten. Danach kam Obere Fils besser ins Spiel und erzielte noch vor der Halbzeit den 1:2-Anschlußtreffer. Nach der Pause hatte der FTSV wieder mehr vom Spiel und wiederum Tobias Kalik schoß mit 2 Toren einen 4:1-Vorsprung heraus. Obere Fils drückte nun vehement auf das Tor des FTSV und konnte noch 2 Treffer zum 3:4 erzielen. Besonders zu erwähnen ist noch die gute Leistung von Torwart Marco Rießler.

FTSV - ASV Eislingen**2:3 (2:2)**

Auch in diesem Spiel erzielte der FTSV eine schnelle 2:0-Führung. Doch anders als in Wiesensteig wollte nun jeder ein Tor erzielen. Die Folge: Keiner spielte mehr ab und man wollte mit dem Kopf durch die Wand. Anders die Eislinger, sie spielten aus einer verstärkten Abwehr heraus schön nach vorne und erzielten bis zur Halbzeit den 2:2-Ausgleich. Nach dem Wechsel das gleiche Bild: der FTSV fand einfach kein Mittel und stellte sich viel zu umständlich an, um zu einer Torchance zu kommen. Als sich alle schon mit dem Unentschieden abgefunden hatten, gelang dem ASV Eislingen, der nicht ganz unverdiente 3:2-Siegtreffer.

Die Trainer

Spielturnen Jungen

Am Dienstag, 03.05.1994, muß die Übungsstunde (14.00 - 15.15 Uhr) entfallen, weil wir an einem Fußballturnier der Schulen, in Deggingen, teilnehmen.

Stang, Übungsleiter

Abteilung Tennis**Arbeitsdienst! Arbeitsdienst! Arbeitsdienst!**

Zum Herrichten der Tennisplätze und Anlagen müssen am Samstag ab 9.00 Uhr und während der Woche ab 17.00 Uhr Arbeitsdienste durchgeführt werden.

Da die bisherigen Arbeitsdienste miserabel besucht waren, fordern wir unsere Mitglieder dringend auf, sich doch stärker zu beteiligen. Nur dann können die Plätze am Samstagnachmittag geöffnet werden.

Veranstaltungen der Tennisabteilung**Samstag, 30.04.1994, nachmittags**

Offizielle Saisonöffnung mit Richtfest unseres neuen Clubhausanbaues. Hierzu sind unsere Vereinsmitglieder und besonders alle "Arbeitsdienstler" herzlich eingeladen.

Mitgliederwerbung

Im Rahmen der letztjährigen Fusion wollen wir in diesem Jahr nochmals die Sonderaktion (im 1. Jahr nur die Aufnahmegebühr) für bisherige Vereinsmitglieder des FTSV wiederholen.

Alle anderen willkommenen Neuzugänge zahlen ab diesem Jahr wieder die üblichen Vereinsgebühren.

Vorschau Verbandsspiele

Mittwoch, 04.05.1994,
14.30 Uhr Heim. Mädchen - TC Gruibingen

Kolpingsfamilie Gosbach**Reiten (Dienstagsgruppe)**

Am Dienstag, dem 03.05.94, gehen wir zum Reiten nach Eybach zur Oberen Roggenmühle. Dort stehen uns einige Pferde zur Verfügung, mit denen wir uns dann ins Gelände wagen werden.

Abfahrt: 18.00 Uhr am Jugendraum. Bitte Geld mitbringen.
Interessenten sind immer willkommen.

Donnerstagsgruppe

Hallo Mädchen und Jungs!

Für 6 - 10jährige findet donnerstags wieder regelmäßig ein Gruppenabend (17.30 - 19.30 Uhr) statt. **Alle**, die Lust und Laune haben, sind hierzu herzlich eingeladen.

28.04.: Wir basteln ein Geschenk zum Muttertag

05.05.: Wir gehen ins Schwimmbad

Manu, Susi und Steffi

Ausschußsitzung

Die nächste Ausschußsitzung findet am Donnerstag, dem 05.05.94, um 19.00 Uhr bei Gabi statt.

De Oihoimische e.V.**Termin für alle Einwohner Gosbachs:**

Der Maibaum wird in diesem Jahr schon am 30.04. aufgestellt.

Die Vereinsmitglieder treffen sich am Donnerstag, dem 28.04., um 17.00 Uhr zum Reisig holen am "Lamm" - am Freitag, dem 29.04., zum Kranz binden um 17.00 Uhr bei Thommi und am 30.04. um 17.00 Uhr am "Lamm", um den Baum zu holen bzw. um 18.00 Uhr um den Baum zu stellen.

Am 30.04. wird dann beim Maibaum Nachtwache gehalten - also Termin freihalten!!!

Schriftführerin

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Wie bereits angekündigt, findet am Samstag, dem 30.04., unsere Versammlung statt, zu der alle eingeladen sind. Sie findet im Clubhaus um 19.30 Uhr statt. Auf dem Programm steht unter anderem:

- unser Ausflug
- weitere Vorbereitung 850-Jahr-Feier

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Euer Vorstand

Sängerbund Gosbach

In dieser Woche fällt die Freitags-Singstunde aus.

Die nächste Singstunde ist am 6. Mai um 20.00 Uhr.



M. Karle

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



In der Chronik geblättert (4)

Gründerzeiten - Pioniere Hasenjagd auf wilde Stiere

Die heutige Entdeckungsreise durch unsere "Heilige Schrift" verläuft zwischen den Zeilen des vorliegenden Textes und steht unter dem Motto:
O Tempora! O Mores!

Der Berichterstatter schreibt über das Gartenfest in Gosbach am 29.07.1956:

"Festplatz war der Hirschgarten, im Ausschank Kumpfbier. Der Wettergott meinte es nicht gut mit uns, denn kaum war der Festzug zu Ende, als es auch schon zu regnen begann. Nach dem Regen konnte uns nichts abhalten, trotz Mangel an Gästen mit den Musikstücken zu beginnen. Auf die freudigen Weisen trafen auch die Besucher wieder ein, und es wurde noch bis spät in die Nacht hinein ein recht schönes und ohne besonderen Zwischenfall verlaufendes Fest."

An dieser Stelle stutzte ich zum ersten Mal. In den Berichten bis in die 60er Jahre hinein hatte ich noch öfters Gelegenheit, stutzig zu werden über die Formulierung: ... ohne besonderen Zwischenfall! Mir schwante Fürchterliches! Eine nebensächliche Bemerkung ist nämlich in dem Moment Hauptsache, wenn sie in einer Chronik zum Ausdruck gebracht wird. Klaro!!! sagte ich mir, auf der Zeile steht "Ohne", als (bedauerliche?) Ausnahme, und was zwischen den Zeilen steht...

...?... wissen sowieso alle Aktivisten. Warum also darüber reden oder schreiben? Schwamm darüber. So wurde die seriös geführte Chronik plötzlich zum Krimi. Als unbedarfter Leser suchte ich nunmehr zu entdecken, ob sich irgendwo die Erklärung finden läßt, um den so diplomatisch ausgeklammerten "Regelfall" zu bestätigen.

Und siehe da - das Bibelwort erfüllte sich: Wer da sucht, der findet!

Der aufrichtige Chronist berichtet den Verlauf eines Festes am 15.06.1958 und schließt:

"... diese Tage waren ein Höhepunkt unserer Kapelle, was selbst unsere Widersacher nicht abstreiten können."

Das war's also! Die Katze ist aus dem Sack! Widersacher hat es damals im Dorf gegeben. Unverschämte Widersacher! Hinter jedem Baum ist einer gestanden! Und wenn er fertig war... mit seinem Geschäft, galt es, das Unvermeidliche mit Würde zu tragen. Leider kann man Zahl und Menge der Widersacher nicht feststellen. Die Chronik verschweigt, wer auf welchem Fest denn alles fusiliert wurde. Nach alter Alemannensitte: Im Kampf zeigt sich der ganze Mann! Und unsere Berichterstatter? Musikalisch gebildet, wußten sie doch selbst Blech zu streicheln und die Feder umgangssprachlich zu führen. In jedem Fall echte Chronisten! Nur das Außergewöhnliche ist erwähnenswert:

... ein **ohne besonderen Zwischenfall** verlaufendes Fest...

O Tempora! O Mores!

**Am 4. Juni 1994 in Gosbach:
Die jungen Klostertaler**

Interessant und informativ



CDU - Kreisverband Göppingen

Hermann Seimetz, Landtagsabgeordneter,

am Montag, 2. Mai 1994, von 16.30 bis 18.30 Uhr für Sie telefonisch erreichbar - Telefon 07161/70094.

Volkshochschule der Stadt Geislingen an der Steige

Telefon: 07331-24269/24277

VHS-Seminar Baufinanzierung

Am Dienstag, 3. Mai, hält Achim Tochtermann ein weiteres Seminar zum Thema Baufinanzierung, in dem es zur Zeit noch freie Plätze hat. Anmeldeschluß ist Freitag, 29. April, bei der VHS Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Tel. 24269.

Freie Plätze in EDV-Kursen der VHS Geislingen

In den folgenden Kursen, die im Mai stattfinden, gibt es noch freie Plätze: **Workshop INI-Dateien:** Direkte Systemsteuerung durch Initialisierungsdateien, Kurs-Nr. 5655, findet am Montag, 9. Mai, von 19.00 - 22.00 Uhr statt. Ebenfalls am Montag, 9. Mai, beginnt ein **zusätzlicher Orientierungskurs EDV** für Neueinsteiger in die EDV-Nutzung.

Am Dienstag, 10. Mai, findet ein Workshop mit Roland Geiger zum Thema "Drucksachen" statt:

Drucksachen sollen in erster Linie lesbar sein. Zwar ist heute sogar jeder Nadeldrucker in der Lage, einen sauberen Text einzugeben, doch Probleme gibt es immer wieder, ob es sich um einen Matrix- oder einen teuren Laserdrucker handelt.

Dieser Kurs zeigt Ihnen Lösungswege auf, um Ihre Druckerprobleme in den Griff zu bekommen.

Es werden die grundlegenden Funktionsweisen von den verschiedenen Druckertypen, Ratschläge zum Kauf, Hardware, Software und Ergonomie/Umwelt behandelt. Also ein Muß für jeden PC-Besitzer.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluß für diese EDV-Kurse ist Mittwoch, der 5. Mai, VHS im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, Telefon 24269.

Neuer Termin für VHS-Vortrag über Gewalt

Der pädagogische Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Knörzer ist am 13. April den Wetterverhältnissen zum Opfer gefallen. Als neuer Termin wird Mittwoch, 11. Mai, festgelegt. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Nach Wasser-Schaden sofort trocknen!

Mit Munters Langzeitschäden und Folgekosten vermeiden.

- Wir helfen sofort zur Schadensbegrenzung.
- Kostenlose Schadenaufnahme. Experten-Beratung.
- Trocknung rund um die Uhr.
- Modernste Technik - umweltfreundlich und wirtschaftlich
- Mit Festpreis-Garantie und Gewährleistung.

Rufen Sie uns **jetzt** an, wenn Sie noch mehr Schaden verhindern wollen.

Munters Trocknungs-Service

Freiburg	(0 76 33) 1 67 60
Heilbronn	(0 62 63) 96 47
Karlsruhe	(0 72 22) 2 49 55
Ravensburg	(07 51) 5 98 18
Stuttgart	(0 71 61) 2 20 16



Munters
INCENTIVE GROUP

In Europa die Nummer 1 für Trocknen mit Methode.

Für unsere Gemeindereferentin suchen wir zum
19.8.1994 eine

2¹/₂- bis 3-Zimmer-Wohnung

in Gosbach oder Bad Ditzenbach.

Angebote nd das **Kath. Pfarramt**, Hauptstraße 11,
Bad Ditzenbach, Telefon: 07334 / 4254

ETERNIT-GARAGE

zerlegbar, zu verkaufen, DM 250,-
(in Gosbach)

Telefon: 07335 / 6628

MS-32 accutronic™
Batteriemäher
Mähvergnügen - ohne
Auspuff, ohne Kabel!

- Perfekter Schnitt
- einfache Handhabung
- bis 300 m² Rasen
- elektronischer Schutz

Sicher und bequem:
kindersicher
Schlüsselstart



Motorgeräte
Jörg Tromsdorf
Hauptstraße 55
73326 Deggingen
Telefon: 07334/4490

Danksagung

Deggingen, im April 1994

*Für die liebevolle Anteilnahme, die wir beim
Heimgang unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter, Oma und Uroma*

Anna Bidmon

*erfahren durften, sagen wir aufrichtigen Dank.
Besonderen Dank an Herrn Pater Wolfgang
für seine trostreichen Worte, Herrn Dr. Dokou-
pil für seine langjährige ärztliche Betreuung,
dem Pflegepersonal der Sozialstation, dem
Beerdigungschor, Herrn Franz Schweizer,
und für die vielen Kranz-, Blumen- und Geld-
spenden, sowie allen, die zur Stunde des Ab-
schieds kamen.*

Die Kinder mit Familien

Schöne 2¹/₂-Zimmer-Wohnung

mit Garage in Auendorf zu vermieten.

Telefon: 07334 / 52 48

DER
BESONDERE
SERVICE
FÜR ALLE

Unsere Angebote zur Geschäftsübernahme am 1. Mai

Im Restaurant bieten wir Ihnen ein
3 gängiges Menü zum Preis von **25,- DM**

Notürlich können Sie auch ganz normal
aus unserer Karte wählen.

Kuchenverkauf über die Straße:

Egal welchen Kuchen oder Torte Sie wählen,
jedes Stück **2,70 DM**

Zusätzlich erwartet Sie
eine kleine Überraschung.

Am 8. Mai ist *Muttertag*

Dazu bieten wir:

**Erdbeerkuchen und kleine Torten
in Herzform** (bitte vorbestellen)

Pralinen aus eigener Herstellung

Pralinenherzen

Pralinensträuße

Pralinenpackungen

Auf Ihr Kommen freuen sich

Wendelin und Angelika Bosch

Am 1. Mai geöffnet ab 10.30 Uhr

CAFÉ · RESTAURANT

BODONI

DIE GANZE
WELT DER
GASTLICHKEIT

M Ü H L H A U S E N

Bahnhofstraße 4 · 73347 Mühlhausen
Telefon 0 73 35 / 50 73

HEIZEN MIT FLÜSSIGGAS

umweltfreundlich · flexibel · unabhängig

Beratung,
Planung
und
Verkauf
durch
unsere
Fachberater



HELMUT STEINKAMPF

73061 Ebersbach 2, Telefon: 07163 / 4956

GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

Bad Ditzenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,
53 bis 74 m² Wfl. – z.B.

3-Zi.-Wohnung inkl. Garage für **289.000 DM**
bezugsfertig bis Herbst 1994

Besichtigung am 30.4.1994, von 14 - 16 Uhr

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333 /3055

Äpfel- und Kartoffelverkauf!

Am Dienstag, dem 3.5.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee.

Jonagold, Idared, Delicious,

Gloster, Hkl. I oder II, Kilopreis 1.70, 15 kg 25,-, 10 kg 17,-

Elstar, Hkl. I oder II, Kilopreis 2,-, 15 kg 30,-, 10 kg 20,-

Kartoffeln: „Agrila“, Hkl. I, vorw. festk., Kilopreis 0,56, 12,5 kg 7,-

15.30 Uhr, Bad Ditzenbach am Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld



Einmann-Tanz- und Unterhaltungsmusik

für Hochzeiten, Geburtstags- u. Vereinsfeiern.

Tel. 07150/49 12, Fax 821 06

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 3. Mai 1994

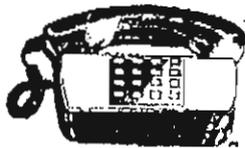
Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr

Bad Ditzenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr

Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Sprechen Sie mit mir,
wenn Sie ein Versiche-
rungsproblem haben



Gerold Mayer

Generalvertretung der Allianz
Hauptstraße 41, 73326 Deggingen
Telefon: 07334/5125, Fax 37 35

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Allianz



Ab sofort
lebenslänglich:

Eine

PLUS-RENTE der VPV

- keine Gesundheitsprüfung
- für jedes Einkommen geeignet
- jährliche Steigerung Ihrer PLUS-RENTE um (z. Z.) 3,2 %
- ohne Altersbeschränkung, Einstieg schon in jungen Jahren möglich

Ihre PLUS-RENTE bekommen Sie von der VPV – die richtige Beratung von:

Reinhard Ehlers
Bezirksinspektor
Tegelbergstraße 41
73312 Geislingen
Tel. (07331) 6 34 95

VEREINIGTE
POSTVERSICHERUNG

Gruppe

DANKSAGUNG

Auendorf, im April 1994

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang von

Friedrich Rösch

zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an Dr. Jung, sowie den Schwestern und Pflegern der Sozialstation, Pfarrer Rieker und dem Gemischten Chor Auendorf.

Maria und Sebastian Reutlinger

Kurt Allmendinger
Garten-Baumschule
Baumschulhof - 73092 Heiningen
☎ (07161) 409 13



Allmendinger

30.4. +
1. Mai

Garten-Baumschule
Gartengestaltung

Neueröffnung

Wir eröffnen unser neues Verkaufsgewächshaus, mit Kübelpflanzen für Balkon und Wintergarten.

Der Traum vom Süden!

30.4. von 8.00 - 16.00 Uhr

1.5. von 10.00 - 17.00 Uhr

mit Bewirtung.

Verkauf nur während der Geschäftszeiten.

Pflanzen vom Fachmann für den harmonischen Garten





ALLES NEU MACHT DER MAI



Gestaltung dieses Sonderteils: Telefonmarketing & Wirtschaftsdienst Wirth, Hettingen, Telefon 075 74/4960, Telefax 49 71

Halm & Fuchs 73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 67 27
Mobil-Telefon
0 17 16 21 33 49
Fax (0 73 34) 2 15 55

FORSTTEAM

Wir übernehmen zuverlässig folgende Arbeiten:

- Baumpflege, Baumfällung
- Obst- und Ziersträucherschnitt
- Holzernte, Jungbestandspflege
- Käferholz- und Sturmholzaufbereitung
- Haushäckselaktionen
- Mäharbeiten, Rasenpflege
- Grundstückspflege, Heckenschnitt
- sämtliche Pflanzarbeiten

Außerdem bieten wir:
„Forstteam Holzerkleinerer-Mietservice“

Ausführung der
Heizungs- und Sanitäranlagen

BANTLE

Zentralheizungsbau · Sanitäre Anlagen
Öl- und Gasfeuerungen

73337 Bad Überkingen-Hausen
Hauptstraße 7 · Telefon 0 73 34 / 53 22

RAU
arabella
SOMMERSCHÜTZ WETTERSCHÜTZ

Sommer – Sonne –
arabella-Markisen

WALZ
GMBH

Geschäftsführer: JÜRGEN KLEIN
73312 Geislingen · Römerstr. 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

INDIVIDUELLE
ARCHITEKTUR-VERLANGT
INDIVIDUELLEN TREPPENBAU

SCHNEIDER
TREPPEN- UND METALLBAU

HERDLECKER 10
72501 GÄMMERTINGEN
TELEFON 07574 / 3972
FAX 07574 / 2005

Ob steil, flach,
geschwungen oder
gewendelt, wir
haben für jeden
Wunsch die richti-
ge Lösung.

Nagelneu

- Kosmetik
- Boutique
- Fingernagelkosmetik
- med. Schlankheitsgeräte

Inh. Bettina Reutlinger
Stuttgarter Straße 113
73312 Geislingen

☎ 07331/68900

Ab sofort wieder Sommer-Angebot!
Jeder Donnerstag ist Pizza-Tag.

Jede Pizza 28 cm Durchmesser nur DM 10.-
oder zusammen mit einem kleinen
gemischten Salat nur DM 15.-

Pizza Service
Avanti

Inh. R. Kopeckl
Rathausplatz 5 · 73337 Bad Überkingen-Hausen · Telefon 073 34/60 62

Tanzband **Feedback**

für Hochzeiten, Vereinsfeiern usw.
Telefon 0 71 62 / 51 03

Herbster Fenster

FENSTERBAU
seit 1810

UNSER ANGEBOT:
Wir sanieren Ihre
Verbundfenster
gegen Zugluft mit
Silikon Schlauch-
dichtung!

Bernhard Herbster
Fensterbau – Glaserel
Wiesensteig, Sommerbergstr. 22
Telefon 0 73 35 / 55 87

Täglich
Fernseh-Kundendienst

Fernsehdienst SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

EISSPORTHALLE
GÖPPINGEN
an der Jahnstraße

Der Freizeitspaß! **GO-KART-RACING**
Ab 1. Mai wieder geöffnet!